Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür konnten viele Vereinsmitglieder und Interessierte die neuen elektronischen Stände besichtigen und unter fachkundiger Aufsicht auch ein paar Probeschüsse abgeben.

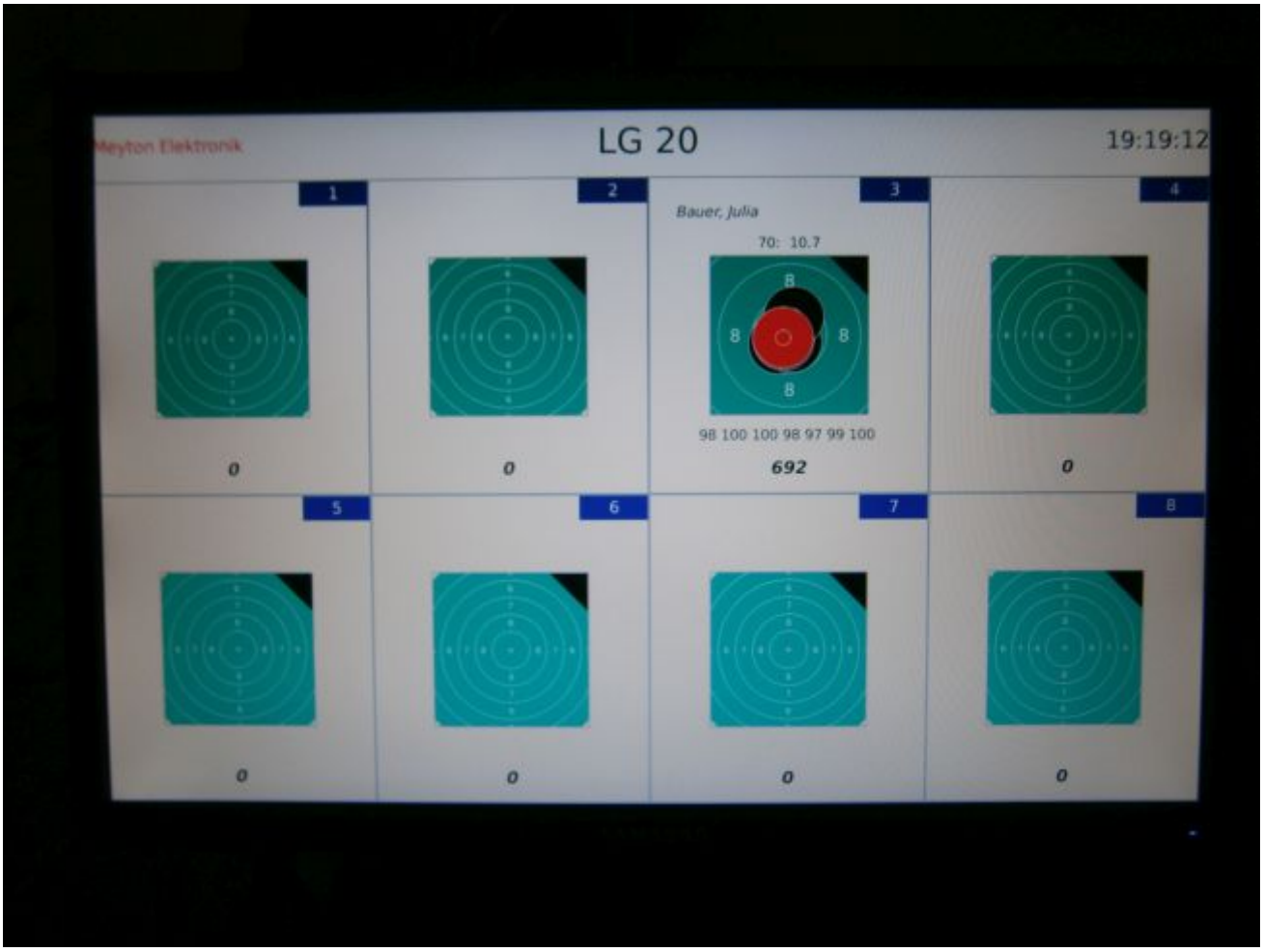
Schützenverein 4.0

Als Schützenverein 4.0 bezeichnete Hahnbachs Bürgermeister Bernhard Lindner die Edelweiß Schützen aus Süß bei der offiziellen Standeröffnung im Landgasthof Rouherer. Was es damit auf sich hat – dazu später mehr. Der 1. Schützenmeister Werner Wendl konnte viele Ehrengäste im Schützenheim zur Eröffnung der neuen 8 elektronischen Schießstände begrüßen. Der Verein hatte sich vor gut einem Jahr dazu entschlossen, das alten Seilzugsystem einzumotten und den Weg in das elektronische Zeitalter zu ebnen. Nach 2 Teststellungen wo sich die aktiven Schützen von den Vor- und Nachteilen ein Bild machen konnten, begab man sich nach Einholung der Angebote auf Sponsorensuche. Trotz des über Jahre zu diesem Zweck aufgebauten finanziellen Grundstocks, war man schließlich froh einen Zuschussbescheid der Regierung der Oberpfalz erhalten zu haben. Neben der Gemeinde Hahnbach haben sich weitere Vereinsmitglieder ebenfalls mit einer

Spende beteiligt, um die Kosten von über 26.000 Euro wenigstes ein wenig für den Verein abzufedern. Schützenmeister Wendl ließ die Bauphase, die sich über 8 Wochen im Sommer hinzog, Revue passieren. Unter der Federführung von Markus und Georg Bauer wurde die Schießräume neu gestrichen, Teppich verlegt und die komplette Elektro-Verkabelung für die elektronischen Stände der Firma Meyton eingebracht. Dabei haben sich, das lobte Wendl besonders, die Mitglieder der Jugendmannschaft ebenfalls tatkräftig eingebracht. Als Gäste konnten die Schützen aus Süß ebenfalls den stellvertretenden HKA-Vorsitzenden Georg Götz, die 3. Bürgermeistern Evi Höllerer sowie für den Schießsport den Gauschützenmeister Joachim Jäger sowie den ehemaligen Gauschützenmeister Wolfgang Moll begrüßen. Karl Federer, Gauehrenschützenmeister, Herbert Bauer, Oberschützenmeister aus Sulzbach und das Ehrenmitglied Hans Stiegler ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, bei der offiziellen Standeröffnung dabei zu sein. In seinen Grußworten verglich der 1. Bürgermeister von Hahnbach Bernhard Lindner die Vereinsgründung als Schützenverein 1.0, die Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg als 2.0, der Umzug in den Landgasthaus Rouherer als 3.0 und schließlich jetzt den Umstieg auf elektronische Stände als Schützenverein 4.0. Alles fanden, dass dies ein passendes Wort war. Hr. Lindner erläuterte, dass der Verein trotz Förderung immer noch einen hohen finanziellen Einsatz bringen muss und übergab den Zuschuss der Gemeinde. Er wünschte allen Schützen an den neuen Ständen „Gut Ziel“. Gauschützenmeister Joachim Jäger dankte dem Verein, dass auf elektronische Schießstände umgestellt wurde – damit sind die Schießumgebungen für junge Schützen überall gleichwertig – im Gau sind nun schon 6 Anlagen elektrisch. Ehrengauschützenmeister Karl Federer ist schon immer sehr mit den Edelweiß Süß Schützen verbunden gewesen und freut sich über den Einzug in ein neues Zeitalter. Schützenmeister Werner Wendl lud anschließend die anwesenden Gäste zu einem kleinen Imbisse ein. Die 8 neuen elektrischen Stände sollen an einem Tag der offenen Tür am 10. Dezember 2016 ab 16.00 Uhr der Bevölkerung präsentiert werden. Jeder darf dann unter Anleitung die neuen Stände mal ausprobieren.

So sieht das Panel beim Schützen aus

und so kann das Publikum den Wettkampf verfolgen



auf das wird künftig gezielt

viele Ehrengäste konnte Werner Wendl bei der Standeröffnung begrüßen

Die Gemeinde übergibt uns einen Zuschuss

60. Geburtstag unseres Schützenbruders Erwin Weiß

Unser Schützenbruder lud anlässlich seines 60. Geburtstages ein und der Schützenverein Edelweiß Süß ließ es sich nicht nehmen seinem aktivsten Mitglied ein Ständchen zu singen. Seit 1973 ist er Mitglied im Verein - von 1976 bis heute aktiver Gewehr- und Pistolenschütze. Außerdem ist er seit 1978 aktiv im Vorstand und seit ca. 20 Jahren Fahnenträger - also ein Urgestein der Édelweiß-Schützen

Zehn Jahre früher

Am Tag des Geburtstages

Die Schützen-Sänger

Unser Musikant

Die Vorstandschaft gratuliert

zu vorgerückter Stunde

Sommerfest der Edelweiß Schützen gut besucht

Das gut besuchte Sommerfest des Schützenvereins Edelweiß Süß nahm Schützenmeister Werner Wendl als Rahmen für die Ehrung verschiedener Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaften. Für 50 Jahre dankte er Georg Lederer. 40 Jahre im Verein sind Josef Fenk, Werner Meier und Gabi Dotzler. Xaver Schötz ist seit 25 Jahren bei den Edelweiß-Schützen.

Bildete an diesem warmen Sommerabend das reichhaltige Buffet für die 55 Gäste im Schützenverein den Auftakt des Festes, war die Verleihung von Urkunden an langjährige Mitglieder der Höhepunkt des Abends. Schützenmeister Werner Wendl verband Ereignisse des Weltgeschehens und als lokalen Bezug den Namen des jeweiligen Schützenkönigs mit den Jahren 1966, 1976 und 1991, in denen die geehrten Mitglieder dem Schützenverein beitraten.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Bernhard Lindner die Geehrten für ihre langjährige Treue zum Schützenverein. Dadurch sei eine kontinuierliche und erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.

Den Abschluss des Sommerfestes bildete eine Tombola, deren Gewinner Tobias Wendl, Marion Roderer-Friedrich sowie Gretl Lederer waren.

Schützenmeister Werner Wendl (rechts) ehrte langjährige Mitglieder des Schützenvereins Süß (v. l. n. r) Bürgermeister Bernhard Lindner, 2. Schützenmeister Uwe Friedrich, Gabi Dotzler, Josef Fenk, Xaver Schötz, Werner Meier, Georg Lederer und 3. Schützenmeister Hans Lederer

Die Gewinner der Tombola

Weitere Bilder vom Sommerfest, hier das Buffet

und viele gut gelaunte Gäste

PINKLER BIER
Ein Original aus Amberg.

sowie ein gut gelaunter 3. Schützenmeister Hans Lederer

Die Preise der Tombola

Geburtstagsscheibe Franz Oswald

Fast 20 Schützen legten auf die Geburtstagsscheibe von Franz Oswald an und garantierten dem Schützenverein Edelweiß Süß ein volles Schützenheim. Anlässlich seines 70. Geburtstages, den er im letzten Jahr feiern konnte, hat er diese Trophäe gestiftet und zum "Schuss" freigegeben. Jeweils zehn Schuss konnte jeder Schütze abgeben, um ein optimales „Blattl“ zu schießen. Doch keiner traf an diesem Abend so gut wie der „Scheiben-Abonnent“ Erwin Weiß. Er lieferte auf die Scheibe von Franz Oswald einen 45,4 Teiler ab und sicherte sich diesen Preis erneut vor Anja Scherer mit einem 77,9 Teiler und Norbert Bösl mit einem 85,7 Teiler. Schützenmeister Werner Wendl freute sich über das gelungene Schießen und den gemütlichen Abend.

Zur Preisverteilung gratulierten 2. Schützenmeister Uwe Friedrich (links) und 1. Schützenmeister Werner Wendl (3. v. links) den Gewinnern Norbert Bösl, Erwin Weiß und Anja Scherer (v. l. n. r.). Der Scheibenspender Franz Oswald (5. v. links) freute sich mit den Gewinnern.

Volles Schützenheim beim Osterschinken- und Geburtstagsscheibenschießen

Großer Andrang herrschte im Schützenverein Edelweiß Süß beim alljährlichen Osterschinkenschiessen. Fast 55 Teilnehmer aus sieben ortsansässigen Vereinen wollten sich beim mittlerweile traditionellen Schießen im vollbesetzen Schützenheim in die Siegerliste einreihen, um einen der saftigen Osterschinken zu gewinnen. Als Sieger konnte Matthias Meier mit einem 53-Teiler Stefan Krieger sowie Norbert Lindner (beide 64-Teiler) auf die Plätze Zwei und Drei verweisen. Weitere Schützen erhielten Schinken oder andere kleine Preise sowie jeder teilnehmende Verein einen Schinken zum Dank für die Teilnahme. Anlässlich ihres 25. Geburtstages spendierte Anja Scherer, die beim Schützenverein Edelweiß Süß in der Vorstandschaft als Kassier tätig ist, eine Geburtstagsscheibe. 34 Schützen beteiligten sich hier am Schießen. Als zielsicherster Schütze erwies sich Erwin Weiß (Mitte), der sich die Scheibe mit einem 46-Teiler sicherte. Auf den Plätzen Zwei und Drei landeten Anette Meier (62-Teiler) und Michael Bauer (64-Teiler).

Schützenmeister Werner Wendl freute sich über den gelungenen Abend und beendete das Schießen mit einem dreifachen „Gut Ziel“.

Hektik bei der Auswertung

Lustig war es ...

im voll besetzten Schützenheim, bevor ...

die Preise endlich verteilt wurden.

Die Gewinner des Osterschinkenschießens nehmen überreicht vom 1. Schützenmeister Werner Wendl (rechts) die Preise in Empfang. Es freuen sich Norbert Lindner, Matthias Meiner und Nobert Simon (v. l. n. r.)

Der Gewinner der Geburtstagsscheibe Erwin Weiß (Mitte) mit der Spenderin Anja Scherer (rechts daneben) sowie 1. Schützenmeister Werner Wendl, Anette Meier und Michael Bauer (v. l. n. r.)

Königsproklamation 2016 - Schützenliesl und Jugendkönigin verlängern um ein Jahr

Mit einer großen Überraschung wartete Schützenmeister Werner Wendl bei der Königsproklamation des Schützenvereins Edelweiß Süß auf. Erneut ist Annette Meier Schützenliesl und Julia Moch Jugendkönigin. Der neue Schützenkönig heißt Sebastian Wendl. In seiner Ansprache dankte Wendl im vollbesetzten Rouherer-Saal den 81 Schützen für die Teilnahme am diesjährigen Christbaumkugelschießen, dem Königsschießen, und dem Schuss auf den Gemeindekönig sowie auf die Dreikönigsscheibe. Außerdem wurde anlässlich der sportlichen Erfolge von Julia Bauer und Julia Simon eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Die Königsproklamation ist in jedem Schützenverein der Höhepunkt des Schützenjahres. Sein Dank galt auch allen Aktiven, ohne deren Mithilfe die vielzähligen Aktivitäten im vergangenen Jahr, allem voran das Gauschießen und das 90-jährige Jubiläum, nicht möglich gewesen wären. Geplant ist für das Jahr 2016 die Anschaffung von elektronischen Schießständen und die entsprechende Umrüstung der Stände– einen ersten Vorgeschmack darauf haben die Schützen beim Schuss auf die Königsscheibe bekommen, der dieses Jahr das erste Mal elektronisch und verdeckt vorgenommen wurde. Werner Wendl blickte auch auf die letztes Jahr neu gemeldete Mannschaft „Senioren Auflage“ zurück, die nach anfänglichen Schwierigkeiten für viel positives Echo gesorgt hat. Erster Bürgermeisters Bernhard Lindner dankte allen Verantwortlichen für das Engagement im vergangenen Jahr und übermittelte die Neujahrswünsche der Gemeinde an alle Mitglieder. Weiterhin lobte er die ehrenamtliche Arbeit, die für die sportlichen Erfolge der Jugend verantwortlich ist und wünschte zu guter Letzt den Anwesenden viel Glück bei der Tombola. Der Vorsitzender des Hahnbacher Kulturausschusses Martin Wild würdigte die Arbeit der Vorstandschaft sowie deren Fleiß und Einsatz. In Vertretung des erkrankten Gauschützenmeister bedankte sich Wolfgang Moll für die gute Zusammenarbeit auf Gauebene und die Übernahme des Gauschießens. Er findet die Anschaffung der elektronischen Schießstände für eine sinnvolle Sache und eine wertvolle Investition in die Jugendarbeit. Nach diesen Grußworten ging es an die Kür der Würdenträger. Hier konnte Schützenmeister Werner Wendl bei den Damen die Kette der Schützenliesl erneut an Annette Meier (64,3 Teiler) überreichen, Julia Simon und Kathrin Bauer wurden ihre Zofen. Auch erneut verlieh er die Jugendkönigscheibe Julia Moch (332,2 Teiler), gefolgt von Antonia Bachhuber und Julius Falk. Überrascht waren die Anwesenden als Werner Wendl das Ergebnis für den Schützenkönig verlas – mit einem hervorragendem 57 Teiler erlang Sebastian Wendl die Königswürden. Mit großem Applaus wurde ihm die Kette überreicht. Ihm zur Seite als Ritter stehen Franz Freitag und Franz Oswald. Der Titel des Gemeindekönigs ging an Norbert Simon, der mit einem bemerkenswerten 98,1 Teiler, die Scheibe in Empfang nehmen durfte. 2. und 3. Sieger wurden hier Manuela Weiß und Niklas Steinmetz. Sehr stark umkämpft war auch die Heilig-Drei-König-Scheibe, bei der die weiteren Sieger herzhafte geräucherte Schinken in Empfang nehmen durften. Als Sieger wurde Georg Bauer jun. (6,6 Teiler) gekürt. Auf Platz 2 und 3 landeten äußerst knapp dahinter Erwin

Weiß und Franz Freitag. Weiterhin erhielten Julia Bauer und Erich Obleser für ihre Platzierung noch den besagten Schinken. Auch die Tombola für die 81 Teilnehmer des Christbaumkugelschießens war sehr gut bestückt, so dass jeder Schütze einen wertvollen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Den Gewinner-Korb mit nach Hause nehmen konnte hier Stefan Bauer. Die Ehrenscheibe von Julia Bauer und Julia Simon blieb in Frauenhand – diese sicherte sich Anja Scherer mit einem 36,9 Teiler, gefolgt von Julia Bauer und Alexander Rösl. Nach vielen interessanten Gesprächen endete die Königsproklamation in Süß am späten Abend mit vielen Gewinnern und tollen Geschenken bei der Tombola.

Die Würdenträger 2016 (v. l. n. r.): Anja Scherer (Ehrenscheibe Julia Simon und Julia Bauer), Sebastian Wendl (Schützenkönig), Annette Meier (Schützenliesl), Julia Moch (Jugendkönig), Norbert Simon (Gemeindekönig), Georg Bauer (Heilig-Drei-Königscheibe)